

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Morse“ vom 9. August 2018 18:49

50 shades of Lehrermangel:

Hauptsächlich geht es beim Thema darum, dass es nicht genügend Bewerber gibt.

Teilweise auch darum, dass es Bewerber gibt, die aber keine richtige Stelle bekommen oder trotz Personalmangel gar nicht eingestellt werden.

Hier ist so ein Fall:

Jmd. den ich kenne hat mit 1. Examen, aber vor (!) dem Ref. als Aushilfslehrer gearbeitet hat, weil das RP sonst niemand gefunden hat.

Nachdem die Person das Ref. mit guten Noten abgeschlossen hat, hat sie jetzt im ganzen Bundesland keine Stelle bekommen.

Vor dem Ref. als billige Aushilfskraft gut genug auch für Prüfungsklassen und dringst gebraucht - nach dem Ref.: kein Bedarf, nirgendwo.

Das ist natürlich nur ein Einzelfall, aber die Fälle, in denen man sich fragt "Wie kann das eigentlich sein?" häufen sich.

Vielleicht ist aus der Not - unqualifizierter aber billiger Lehrer-Ersatz - mittlerweile eine Tugend geworden. Man denke an die Begeisterung von Kultusministern über Quereinsteiger, was da doch für tolle Typen dabei seien usw.

So würde Lehrermangel zum Alibi für noch weitere Einsparmaßnahmen.